KOSTENLOS | 2022/2023

Bördepfoten

Das tierische Magazin für den Kreis Soest

Tierheime am Limit

Tipps zur Kaninchenhaltung

Neues aus dem Tierheim Soest

Tierschutz Soester Börde e.V. | Sparkasse Soest
IBAN: DE11141500750003003407 | BIC: WELADED1SOS

UNSER TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG.

Wir suchen Alltagsbegleiter und Reinigungskräfte (m/w/d)

für private und gewerbliche Objekte
Vollzeit oder in Teilzeit. Wir bieten Ihnen attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen.

Telefon: 02921-6639211

SO-0214-0122

STEPHANIE PIPKE
Wirtschaftsprüferin + Steuerberaterin

Freigrathwall 33
59494 Soest
Tel 02921/373-0
Tel 02921/373-100
soest@pipke.de

Am Kupfergraben 6
10117 Berlin
Tel 030/288 848-90
Tel 030/288 848-999
berlin@pipke.de

www.pipke.de

SO-0217-0122

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht

Grundstücksrecht

Kaufrecht

Schadensersatzrecht

Strafrecht u.a.

Matthias Raupach

Rechtsanwalt und Notar

Brüderstraße 31
59494 Soest

Fon 02921 15061
Fax 02921 16453
info@kanzlei-soest.de
www.kanzlei-soest.de

SO-0215-0122

TIERSCHUTZ FÄNGT BEIM ESSEN AN!

BEI UNS FINDEN SIE EINE GROßE AUSWAHL AN VEGETARISCHEN UND VEGANEN ALTERNATIVEN IN BIO-QUALITÄT!

SO-0218-0122

Garten- und Landschaftsbau

Blumenhof Müller oHG

www.blumenhof-soest.de

Meiningser Weg 89
D - 59494 Soest
Fon: 02921/60810

Blumengeschäft
am Osthofenfriedhof
Nottebohmweg 29
Fon: 02921/13828

SO-0194-0121

Vorwort

2. Vorsitzende Frau Dr. Julia Ingwald (links) und
1. Vorsitzende Frau Silke Ottenströer (rechts)

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde, liebe Leser,
hier ist sie, die neueste Ausgabe der BÖRDEPFOTEN, voller Neuigkeiten und Geschichten rund um unser Tierheim.

Sie finden u.a. spannende Artikel für eine gute Kaninchenhaltung, Tipps und Tricks, wenn ihre Katze unsauber ist und wie sie mit dem sich immer weiter ausbreitenden Eichenprozessions-Spinner umgehen können.

Aufgrund der mittlerweile entspannteren Corona-Situation durften wir am 08. Mai auf dem Tierheimgelände einen Trödelmarkt und am 02. Juli 2022 unseren Tierschutz-Tag in der Soester Fußgängerzone durchführen. Beide Veranstaltungen zogen viele Besucher an, mit denen wir in einen regen Austausch über unser Tierheim und Tierschutzfragen ins Gespräch kommen konnten. Spenden und Verkaufserlöse an unseren bunten Ständen trugen jeweils zum Erfolg bei.

Wie Sie wissen, sind wir ständig bemüht, das Tierheim den Bedürfnissen unserer Zeit anzupassen und den uns anvertrauten Tieren ein sicheres Zuhause auf Zeit zu ermöglichen. Ein großes Dankeschön geht daher an die Spender, die dazu beigetragen haben, dass wir eine Einbruch- und Feuerwarnmeldeanlage im Tierheim installieren konnten. Der entsetzliche Brand im Tierheim Wannigsmühle, in dem über 40 Katzen ihr Leben verloren, war der ausschlaggebende Punkt. Nun sind unsere Tiere „rund-um-die-Uhr“ geschützt!

Unsere aktuelle Baustelle, im wahrsten Sinne des Wortes, finden Sie derzeit auf dem Tierheim-Gelände, wo ein dringend notwendiger Neubau als neue Kleintierstation und Sozialraum entsteht. Die Kosten für Baumaterial und Dienstleistungen sind in der letzten Zeit wahrlich explodiert, deshalb bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Unterstützung. Jeder Euro hilft, dieses wichtige Projekt zu verwirklichen.

Einen vorausschauenden Blick möchten wir in das kommende Jahr werfen, denn 2023 wird unser Tierheim 50 Jahre alt! Diesen runden Geburtstag möchten wir mit Ihnen gebührend feiern, aber mehr wird noch nicht verraten. Lassen Sie sich überraschen!

Einsatz für den Tierschutz macht uns Freude, ebenso unseren engagierten Tierpflegern, der erfahrenen Tierheim-Leiterin, den Mitgliedern von Beirat und Vorstand und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die uns unterstützen. Aber nur mit Ihnen zusammen, liebe Mitglieder und Freunde, können wir immer neue Herausforderungen und Aufgaben zum Wohl unserer Schützlinge erfolgreich meistern! Bitte bleiben Sie an unserer Seite!

Herzliche Grüße senden

Silke Ottenströer und **Dr. Julia Ingwald**
Erste Vorsitzende Zweite Vorsitzende

Foto: privat

Tierheim Soest

Birkenweg 10
59494 Soest
Tel: 0 29 21 - 1 52 41
mail@tierheim-soest.de
www.tierheim-soest.de

Bürozeiten:

Montag:	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag:	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag:	14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Besuche im Tierheim können derzeit nur nach telefonischer Anmeldung mit Termin erfolgen.

Tipps zur Kaninchenhaltung

von Nadine Alex

Hier möchte ich Ihnen ein paar Tipps geben, wie Ihre Kaninchen wirklich glücklich leben können. Und seien Sie gewiss: Sie werden dann erleben, wie auch Ihr eigener Alltag durch die liebenswerten, aufgeweckten und neugierigen Tiere erheblich bereichert wird.

Zum Glücklichsein benötigt ein Kaninchen …

Eine artgerechte Unterbringung

Jedes Kaninchen braucht mindestens 2-3 Quadratmeter, um sich angemessen bewegen zu können. Handelsübliche Käfige sind für die Kaninchenhaltung daher nicht geeignet. Man kann ein Gehege auch selber bauen mit Materialen aus dem Baumarkt. Hier ist Ihre Kreativität gefragt. Das Natürlichste für Kaninchen ist jedoch die Außenhaltung. So können die Tiere Sonne, Wind, Geräusche und Düfte hautnah erleben. Idealerweise wählt man 4 qm pro Tier. Kaninchen, die vorher drinnen lebten, dürfen ab Mitte Mai (je nach Witterung) bis spätestens Ende August an das Leben draußen gewöhnt werden, damit genügend Zeit ist um ein gutes Winterfell zu bekommen. Im Sommer müssen den Tieren ausreichend kühle Schattenplätze, im Winter geschützte, isolierte Orte frei zugänglich sein. Kaninchen als Fluchttiere brauchen viele Versteckmöglichkeiten, wo sie zur Ruhe kommen können. Mehrere Häuschen oder Tunnel sind ideal. Bitte meiden Sie Nippeltränken und Heuraufen, denn hier können sich die Tiere leicht verletzen. Bieten Sie Wasser in einer Schale an, am Besten in einem schweren lasierten Keramiknapf, den können die Tiere nicht umwerfen. Das Heu auf dem Boden ist für Kaninchen ein angenehmer Ruheplatz.

Artgenossen

Als „Spielzeug“ für Kinder sind Kaninchen ungeeignet. Sie brauchen mindestens einen Artgenossen zum gegenseitigen Putzen, Spielen und Kuscheln. Kein Mensch, kein Meerschweinchen oder anderes Tier wäre ein gleichwertiger Ersatz. Ohne Artgenossen als Partner würde ein Kaninchen auf Dauer vereinsamen und psychisch erkranken.

Aber denken Sie daran: einfach weibliche und männliche Kaninchen zusammen zu halten führt blitzschnell zu unkontrollierter Vermehrung. Selbst eine Kaninchenmutter, die ihre Babys noch säugt, kann schon wieder gedeckt sein. Ein Problem, das schnell riesige Ausmaße annehmen kann. Ein frisch kastriertes Böckchen muss ebenfalls unbedingt 6 Wochen lang von den weiblichen Kaninchen getrennt werden, da es noch so lange zeugungsfähig ist.

Einen Abenteuerspielplatz

Schaffen Sie den verspielten, neugierigen Tieren einen Spielplatz mit Inventar aus Holz, Zweigen, Heu und selbstgebastelten Verstecken aus Pappkarton. Damit kann der natürliche Buddel- und Knabbertrieb ausgelebt werden. Da Kaninchen sehr saubere Tiere sind, kann man sie auch mal in der Wohnung laufen lassen. Motto: öfter mal was Neues, nur keine Langeweile! Als Toilette eignen sich niedrige Katzentoiletten, gefüllt mit Kleintierstreu. Doch Vorsicht: da Kaninchen gerne knabbern, sind Kabel oder giftige Pflanzen vorher außer Reichweite zu bringen.

Fotos: Tierheim Soest

Artgerechtes Futter

Kaninchen mümmeln den ganzen Tag. Das müssen sie auch, denn der Magen des Kaninchens hat kaum Muskulatur. Damit die Verdauung in Schwung bleibt, muss permanent Futter, vor allem Heu, durch den Magen wandern. Heu sollte also immer ausreichend zur Verfügung stehen, ebenso frisches Wasser.

Was kann man sonst noch füttern? Beachten Sie, wenn Ihr Kaninchen frisches Grünfutter noch gar nicht kennt, sollten Sie die Tiere langsam an diese Nahrung gewöhnen. Frische Gräser, ungespritzte Zweige von Kirschbaum, Haselnuss oder Apfel, dazu Gemüse und kleine Mengen Obst. Gut geeignet als Frischfutter sind z. B. Chicorée, Endivie, Feldsalat, Fenchel mit Grün, Gurke, Möhre mit Grün, Pastinake mit Grün, Petersilie, Rucola, Sellerie mit Grün, Stielmus. Verzichten Sie auf kohlhaltige Gemüsesorten. Diese verursachen schmerzhafte Blähungen.

Hilfe vom Tierarzt

Kaninchen sollten regelmäßig von einem Tierarzt untersucht werden. Die Schutzimpfung gegen Myxomatose und RHD ist ein absolutes Muss, denn dies sind tödliche Kaninchenkrankheiten. Ein Tierarztbesuch ist selbstverständlich, wenn Krankheiten wie Durchfall, Zahnprobleme etc. auftreten.

Durch schlechte Haltung (falsche Fütterung oder feuchte Einstreu) entstehen oft wunde Läufe bei Kaninchen. Dies äußert sich in kreisrunden, haarlosen, geröteten Stellen an der Unterseite der Läufe, die später borkig oder sogar eitrig werden können. Dann muss ein Tierarzt helfen.

Bei Kaninchen wachsen die Zähne zeitlebens, in einem Jahr bis zu 15 cm. Daher ist Nagematerial sehr wichtig, sonst können die Zähne nicht abgenutzt werden. Bei Zahnproblemen frisst das Kaninchen zögerlich und insgesamt weniger, manchmal bemerkt man einen vermehrten Speichelfluss. In den Mundwinkeln können unzerkaute Futterreste gefunden werden. Das Kaninchen nimmt ab, obwohl es ausreichend gefüttert wird. Auch hier muss ein Tierarzt helfen.

Es ist interessant, sie zu beobachten und sich an ihnen zu erfreuen. Aber bitte bedenken Sie vor der Anschaffung, dass die Tiere 8 bis 10 Jahre alt werden können.

Ein Artgenosse ist für ein Kaninchen wichtig

Viel zu lange Zähne, so kann es keine Nahrung aufnehmen

SO-0208-0122

SO-0182-0120

SO-0171-0119

Die gute Tat:

Zusammengetragen von Anne Preutenborbeck

Stellvertretend für viele, viele gute Taten, die wir durch das ganze Jahr erfahren durften, stellen wir Ihnen drei vor:

Hilfe dank Benefizveranstaltung

Der Tennisverein **Soester Tennis TV** konnte in diesem Jahr nach einer langen Coronapause wieder ein **Benefizspiel** veranstalten. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Alle Einnahmen dieses Tages sollten an drei gemeinnützige Vereine gespendet werden. Unser Verein konnte sich glücklich schätzen einer der Begünstigten zu sein. **Wir erhielten eine stolze Summe von 2622 Euro.** Wir danken allen Teilnehmern und Besuchern des Benefizspiels. Als Übermittler möchten wir ganz besonders Herrn Kurt Ritthoff danken. Dem wahren Tierfreud sind die Tiere und der Tierschutzverein immer ganz besonders wichtig.

Fionas Hilfe

Ebenfalls gefreut haben wir uns über den **besonderen Einsatz von Fiona Giese**. Sie hatte eigentlich nur vor, einen Tag im Tierheim zu verbringen, um sich ein Bild vom Beruf eines Tierpflegers zu machen. Die hundebegeisterte Vierzehnjährige war von der Arbeit mit unseren Hunden so fasziniert, dass sie in ihrer Freizeit immer noch viele Stunden bei uns mithilft. Auch Temperaturen von über 30 Grad konnten sie nicht erschüttern. Wir freuten uns, ihr einige Aufgaben übergeben zu können, wovon auch unsere Hunde profitierten. **Besonders am Herz lag und liegt ihr das Wohlergehen von Lina.** Der kleinen Hündin musste in einer Operation ein Vorderbein versteift werden. Durch ihre Fürsorge erleichterte Fiona der Kleinen die Zeit nach der Operation. Fiona liebt es, mit Lina zu kuscheln und kurz mit ihr in den Auslauf zu gehen und Lina liebt es auch.

Kinder werden kreativ

Als weitere gute Tat möchten wir uns bei den beiden zehnjährigen Kindern **Isabel Mertens** und **Luca Bell** bedanken, die uns so lieb beschenkt haben. Während ihres Campingurlaubs am Möhnesee kam ihnen die Idee, etwas Gutes tun zu wollen. Da beide sehr kreativ sind und gerne malen, beschlossen sie, ihr Talent zu nutzen und **Steine zu bemalen**. Diese verkauften sie dann in ihrer näheren Umgebung. Das Ergebnis dieser großartigen Aktion war beeindruckend. An einem Samstag im Juli konnte das **Tierheim die stolze Summe von 100 Euro** in Empfang nehmen. Wir sagen: „Ganz lieben Dank im Namen der Tiere."

Fotos: Tierheim Soest

Frischer Wind im Tierheim Soest

von Gudrun Schmidt

Seit dem Jahr 2019, als die ehemalige Ausbilderin einen Berufswechsel vollzog, wurde im Tierheim Soest keine Nachwuchskraft mehr ausgebildet. Es fehlte eine Fachkraft, die über eine Berechtigung zur Ausbildung verfügte. Das hat sich nun geändert.

Laura Schildmann hat die Qualifikation zur Ausbilderin erworben.

Um die notwendige fachliche und pädagogische Fähigkeit für diese Aufgabe nachzuweisen, ist es bundesweit verpflichtend, an einem Fortbildungskurs der Industrie- und Handelskammer teilzunehmen. Für Frau Schildmann war die IHK Arnsberg zuständig.

Den Ausbilderschein erhält man durch eine bestandene Prüfung am Ende der Fortbildung. Diese wird bundesweit einheitlich nach den gleichen Regeln und Standards organisiert. Sie umfasst einen theoretischen sowie einen praktischen Teil. Der praktische Teil besteht aus einer Präsentation und einem Fachgespräch. Unter anderem ist eine Ausbildungssituation eines Auszubildenden zu simulieren. All dies hat Laura Schildmann mit Bravour gemeistert.

Zu ihrer neuen Aufgabe sagt sie: „Meine eigene Ausbildung ist noch nicht so viele Jahre her. Da weiß ich, wie wichtig eine gute Ausbildung und Betreuung ist. Ich freue mich darauf, Auszubildenden berufliche Fertigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln. Daneben möchte ich ihnen bei Problemen und Schwierigkeiten mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir im Tierheim Soest können jetzt sofort wieder damit beginnen, eigene neue Kräfte auszubilden. Das ist wichtig, denn gut ausgebildete Tierpflegekräfte sind auf dem Arbeitsmarkt rar. Durch Auszubildende kommt immer auch „frischer Wind“ in den Betrieb. Das unterstütze ich gern.“

Laura Schildmann kümmert sich um die Ausbildung der Azubis

Und das ist der erste neue Auszubildende:

Maximilian Parei (19 Jahre), sportinteressiert, tierlieb, mit Hunden aufgewachsen; vor seiner Ausbildung hat er drei Monate im Tierheim gearbeitet und dort den Arbeitsalltag kennengelernt. Er freut sich auf die Ausbildung. „Ich fühle mich im Tierheim sehr wohl. Die Arbeit macht mir viel Spaß. Sie ist interessant und abwechslungsreich. In meiner Ausbildung freue ich mich darauf, noch viel mehr über die Haltung und Pflege von Tieren zu lernen.“

Maximilian Parei ist der Neue und bei den Tieren bereits sehr beliebt

Fotos: Tierheim Soest

Was immer das Leben auch bringt
Wir lassen Sie nicht allein.

Bezirksdirektion Timo Alexander Weddemann
Stiefernberg 10, 59494 Soest
Telefon 02921 16227
Timo.Weddemann@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

SO-0207-0122

Manfred Pech
Bedachungen
Inh. Björn Dobener

· Dachdeckerarbeiten · Fassadenarbeiten · Holzbau · Metallbekleidungen · Kantbetrieb

M. Pech Bedachungen
59494 Soest
Silberg 5a

Telefon: +49 (0) 2921 73 4 11
Telefax: +49 (0) 2921 34 24 42
Mail: info@pech-dach.de

SO-0102-0116

Schmerzen beim Hund erkennen

Tipps aus dem Hundekompetenzzentrum

von Christina Sondermann und Renate Scherzer

Eigentlich selbstverständlich: Zu einem glücklichen und erfüllten Hundeleben gehört auch, dass der Vierbeiner frei von Schmerzen ist. Im Umkehrschluss büßt deutlich an Lebensqualität ein, wer Schmerzen hat. Wenn Sie selbst gelegentlich – oder sogar häufiger – unter Kopfschmerzen, Zahnschmerzen oder Rückenschmerzen leiden, dann werden Sie das sofort unterschreiben können.

Schmerzen beim Hund – oft übersehen

Hunde empfinden Schmerzen genau so wie wir Menschen – und leiden auch genau so häufig unter Schmerzen wie wir. Die oben genannten Kopf-, Rücken- und Zahnschmerzen beispielsweise sind bei Hunden genau so Volkskrankheiten wie bei uns. Allerdings passiert es häufig, dass wir Schmerzen beim Hund übersehen – gerade dann, wenn sie chronisch sind oder sich langsam einschleichen, zum Beispiel bei Rücken- oder Gelenkproblemen. Das hat mehrere Gründe: Zum anderen liegt in der Natur wenig Sinn darin, Schmerzen zu zeigen. Vereinfacht gesagt: Wer Schwäche und Verwundbarkeit zeigt, wird eher gefressen. Zum anderen liegt es daran, dass Hunde nicht mit Worten sprechen können: Sie haben keine Chance, uns frühzeitig zu sagen, wo der Schuh drückt. Wenn wir endlich merken, dass sie ganz offensichtlich Schmerzen haben, dann sind aus den anfänglichen Wehwehchen oft schon ausgewachsene Beschwerden geworden.

Das sind die Warnsignale

Trotz alledem – es gibt Warnsignale, auf die Sie achten können und die auf Schmerzen und entsprechende gesundheitliche Probleme hindeuten:

- Jault Ihr Hund manchmal kurz auf? Hinkt er? Zittert er? Diese sehr akuten Anzeichen von Schmerzen erkennen wir Menschen ziemlich gut.

Wie beim Menschen auch: Je älter wir werden, desto mehr Zipperlein kommen. Bloß können Hunde nicht darüber reden.

Wenn sich die Körperhaltung schleichend ändert, bleibt das oft unbemerkt. Der aufgekrümmte Rücken deutet auf Schmerzen hin.

- Hier wird's schon unauffälliger: Läuft Ihr Hund in einer anderen Gangart als üblich? Hören Sie beim Laufen häufiger die Krallen über den Boden schleifen? Entwickelt er einen aufgekrümmten Rücken?
- Kratzt oder leckt er sich häufig an der gleichen Stelle – Sie können jedoch äußerlich keine Ursache erkennen? Wird das Fell glanzlos und struppig – ggf. auch nur an einzelnen Stellen? Zuckt es an bestimmten Stellen unter Ihren Fingern, wenn Sie Ihren Hund streicheln?
- Verändert sich der Körpergeruch von Fell, Maul oder Ohren? Verändert sich das Körpergewicht plötzlich, ohne dass es dafür eine erkennbare Ursache gibt?
- Frisst Ihr Hund schlechter? Oder trinkt er deutlich weniger oder mehr als üblich? Das kann ebenfalls auf Schmerzen, aber auch auf ernstzunehmende innere Erkrankungen hindeuten.
- Auch wenn Ihr Vierbeiner öfter ohne Hitze hechelt oder Sie ihn häufig schmatzen hören, weist dies auf Schmerzen hin.
- Hat er Probleme beim Aufstehen? Mag er auf einmal keine Treppen mehr steigen oder nicht mehr auf das Sofa oder ins Auto springen (oder wieder herunter bzw. heraus)?
- Grundsätzlich gilt: Hinter vielen plötzlich auftretenden, scheinbar unerklärlichen Verhaltensänderungen steckt ein gesundheitliches Problem! Wenn Ihr Hund beispielsweise aus heiterem Himmel aggressiv reagiert, auf einmal erheblich unruhiger oder erheblich ruhiger als sonst ist, unter nächtlicher Unruhe leidet oder aber plötzlich keinen Spaß mehr an seinen Lieblingshobbies hat, dann sind das Alarmsignale!

Schauen Sie genau hin. Zögern Sie nicht, den Tierarzt oder die Tierärztin aufzusuchen, wenn Sie eine oder mehrere der genannten Veränderungen bei Ihrem Hund erkennen.

Was Sie noch tun können

Ein bisschen Gesundheitsfürsorge können Sie im ganz normalen Alltag – auch ohne konkreten Anlass – betreiben:

- Machen Sie es sich zur Gewohnheit, den Hundekörper regelmäßig nach Schrammen, Zecken, Beulen, schmerzhaften Stellen oder anderen Veränderungen abzusuchen. Schauen Sie alle paar Tage in die Ohren. Kontrollieren Sie auch die Zähne und halten Sie diese sauber.
- Besuchen Sie – auch ohne konkreten Anlass – gelegentlich die Tierarztpraxis und lassen Sie Ihren Hund auf versteckte Beschwerden und Krankheiten untersuchen. Normalerweise reicht es, wenn Sie Ihren gesunden Hund einmal im Jahr vorstellen.
- Bei älteren Hunden kann es sinnvoll sein, einmal im Jahr bei einem tierärztlichen „Seniorencheck" das Blut untersuchen zu lassen. So werden behandelbare Wehwehchen entdeckt, bevor sie sich zu chronischen Krankheiten auswachsen.

Sie haben eine Frage rund um das Zusammenleben mit Ihrem Hund? Unsere Tierheim-Verhaltenssprechstunde steht Ihnen jeden Donnerstag Nachmittag offen: persönlich, telefonisch oder per Video-Telefonat. Weitere Infos unter www.hundekompetenzzentrum.de/verhaltenssprechstunde

SO-0198-0121

Physiotherapie
Susanne Beck
im Therapiezentrum Werl
Tel.: 02922-909292
SO-0177-0119

Hofverkauf: Nordmanntannen, Blaufichten etc.
Hendrik SAUER Weihnachtsbäume
Am Eichweg 7 · Bad Sassendorf · Tel. 0170 / 46 200 46
SO-0108-0216

Tierärzte der Region

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. med. vet. Rieke Alteköster-Hahn
Dr. med. vet. Kerstin Behrens

Kolpingstraße 5a
59519 Möhnesee-Körbecke
Telefon: 0 29 24 / 87 75 88
Telefax: 0 29 24 / 87 75 87
www.tierarztpraxis-moehnesee.de

Termin Sprechstunden
Mo - Fr: 09 - 11 Uhr
Mo, Di, Fr: 16 - 18 Uhr
Do: 17 - 19 Uhr
Sa: 10 - 11 Uhr
und nach Vereinbarung

SO-0210-0122

Kleintierpraxis in Wickede
Dr. Cornelia Vesper

Hauptstr.157
58739 Wickede
Fon: 0 23 77 - 78 68 57
www.tierarzt-wickede.de

Termin-Sprechstunde:
Mo.- Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Do. 09.00 - 15.30 Uhr
Mo., Di. 17.00 - 19.00 Uhr
Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

SO-0092-0116

TIERARZTPRAXIS ENSE
Dr. Katharina Krummel
Werler Straße 13 • 59469 Ense-Bremen
02938 49449 • info@tierarztpraxis-ense.de
www.tierarztpraxis-ense.de

TERMINSPRECHZEITEN:
Montag – Freitag
08:00 – 13:00 Uhr
15:00 – 19:00 Uhr

Termine außerhalb der Terminsprechstunden nach Vereinbarung.

SO-0209-0122

Tierarztpraxis Westönnen

Mawicker Weg 2
59457 Werl
Fon: 0 29 22 | 27 53

www.tierarztpraxis-westoennen.de

SO-0187-0120

Terminsprechstunden:
Mo – Fr:
10:00 – 12:00 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr:
17:00 – 19:00 Uhr
Sa: 09:00 – 11:00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung

tierarztpraxis dr.ulrike kühn

Nelmannwall 4
59494 Soest
Tel. 02921 – 9814438
Fax: 02921 – 9814439
www.kleintierpraxis-kuehn.de

SO-0195-0121

TIERARZTPRAXIS
AN DER ROSENAU

Lisa Rohe

Kirchkamp 8a
59505 Bad Sassendorf
Tel. 02921/54023
Mail: info@tap-rosenau.de

SO-0219-0122

Jürgen KUHNERT
Stuckateurbetrieb
Stuck • Putz • Farbe

Jürgen Kuhnert
Stuckateurmeister
Niklas Kuhnert
Stuckateurmeister
Malermeister
Tel. 0 29 21 / 8 20 20
office@kuhnert-soest.de
www.kuhnert-soest.de

SO-0213-0122

CS Immobilien Gruppe

REGIONAL
ÜBERREGIONAL
SEIT 1990

Linkstraße 27a
59519 Möhnesee
Tel. 02924-88457
www.cs-immobilien.net

SO-0211-0122

Impressum

Herausgeber:
Tierschutz Soester Börde e. V.
Birkenweg 10, 59494 Soest
Tel: 0 29 21 - 1 52 41
mail@tierheim-soest.de
www.tierheim-soest.de

Verantwortlich für Redaktion:
Dr. Julia Ingwald, Anne Preutenborbeck, Gudrun Schmidt

Geschäftsführender Vorstand:
1. Vorsitzende: Silke Ottenströer, 2. Vorsitzende: Dr. Julia Ingwald, Kassenwartin: Ulrike Schuler, Schriftführerin: Tanja Schleimer, Tierheimleitung: Birgit Oberg

Beirat:
Sandra Kirchner, Marita Krebs, Gudrun Schmidt, Edda Spies

Titelfoto: Roselynne / Shutterstock.com
Ausgabe: Nr. 13, **Auflage:** 4.000 Stück

Der Umwelt zuliebe!
klimaneutral Produkt

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:
deutscher tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Tel: 0 24 21 - 276 99 10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.
Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung.

Wenn Mieze unsauber wird – mögliche Ursachen und Abhilfe

von Sarah Pütz (DTSV)

Die Gründe für Unsauberkeit bei der Katze können vielfältig sein – psychisch und physisch. Die Ursachenfindung stellt dabei wahrscheinlich die größte Herausforderung dar, denn Mieze wird bei stimmigen „Wohn- und Wohlfühl-Konditionen“ meist schnell wieder stubenrein. Findet man nasse Flecken auf Teppichen, obwohl die Katze vielleicht sogar ein nigelnagelneues Katzenklo hat, sollte zunächst nach Ursachen für das Verhalten gesucht werden. Schlicht und einfach kann es sein, dass Ihrer Katze die von Ihnen ausgesuchte Toilette nicht passt und sie ihren Bedürfnissen nicht entspricht.

Wenn’s Mieze stinkt

Denn kleine Ecktoiletten, parfümiertes Einstreu oder Katzenklo-Deo sind vielleicht für den Menschen angenehm, nicht jedoch für die meisten Katzen. Experten empfehlen eine Toilette, die mindestens 30 x 40 cm Bodenfläche misst sowie ohne Deckel auskommt. Denn Mieze muss sich entspannt hinhocken und ausstrecken können. Hygiene-Artikel mit Duft sind dazu gänzlich ungeeignet, denn die Katze muss sich selbst noch riechen können, auch wenn das Odeur für uns Menschen ganz schön unangenehm werden kann.

Physische und psychische Ursachen

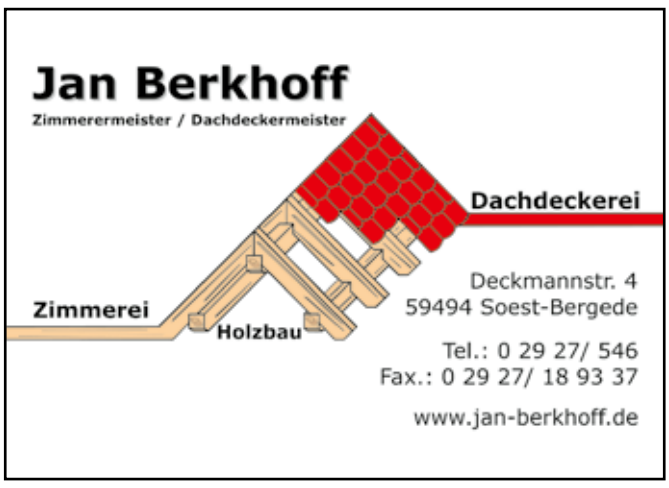
Doch auch Veränderungen, wie z.B. der Einzug einer neuen Mieze, die Veränderung des Umfelds oder auch der Tod des besten Katzenfreundes, können mögliche Gründe für Unsauberkeit sein. Besonders wichtig ist, dass Sie Ihre Katze nicht bestrafen! Bei lauten Worten gerät sie nämlich noch mehr in Stress. Ein liebevoller Umgang und die Vermittlung von Normalität sind in diesem Fall der Weg zur Besserung.

Nicht zuletzt muss jedoch auch eine Erkrankung ausgeschlossen werden. Eine Blasenentzündung, wie man sie auch von uns Menschen kennt, könnte eine Ursache sein. Zu erkennen ist die schmerzhafte Infektion am häufigen Wasserlassen. In diesem Fall schafft die Katze es häufig nicht rechtzeitig zum Katzenklo oder aber sie meidet den „Ort des Schmerzes“ bewusst, da sie das Leiden mit der Toilette verbindet. Jedoch können auch Harnsteine, Parasiten oder ganz einfach das Alter Grund für Unsauberkeit sein. Sind Sie sich nicht sicher, ob Ihre Mieze an einer Krankheit leidet, sollten Sie unbedingt einen Tierarzt aufsuchen.

Fest steht:
Katzen werden niemals grundlos unsauber. Findet man die Ursache dafür, kann den Malheurs in den meisten Fällen schnell entgegengewirkt werden.

Foto: absolutimages / shutterstock.com

SO-0033-0113



SO-0069-0214

Zauberhafte Kaninchentricks – der Einzug von La und Lu

von Hannah Stratmann

Hallo, ich bin La. Vor einiger Zeit bin ich mit Lu aus dem Tierheim zu meiner neuen Familie gezogen. Die Vergesellschaftung lief gut. Erst durften wir unsere neue Gruppe durch einen Zaun hindurch beschnuppern. Das habe ich aber nicht so ganz verstanden, weshalb ich, da ich noch sehr dünn war, gerne mal zu Lu oder den anderen drei Kaninchen geklettert bin. Bis irgendwann ein Zaun mit engeren Lücken um meinen Bereich gemacht wurde. Als wir uns dann gut mit Eisbäri, Toffi und Elli verstanden, durften wir alle in eine ganz neue Holzhütte ziehen. Da waren Brücken, Bälle und Häuschen drin, mit denen man super spielen kann. Das war wahnsinnig spannend.

Nach einer Zeit hatte unsere Futtergeberin etwas Neues mit uns vor: Tricks.

Für uns Kaninchen ist es sehr wichtig, dass wir uns viel bewegen und beschäftigen können. Toffi, Eisbäri und ich können schon einige Tricks. Lu soll noch mehr Vertrauen zu Menschen fassen. Aber wir drei machen fast immer Männchen, wenn wir sollen. Als wir das konnten, durfte ich mit einem neuen Trick anfangen: High Five. Ich musste erst Männchen machen und dann hat Hannah mir ihre Hand hingehalten wie beim High Five. Dahinter hat sie dann das Leckerli gehalten und als ich mich an ihre Hand gestützt habe, habe ich das Essen bekommen. Das haben wir so lange geübt, bis ich das gemacht habe, ohne das Futter zu sehen. Ich habe es aber trotzdem immer bekommen. Außerhalb des Trainings haben wir auch viel Spaß – wir buddeln im Außengehege einen Bau, spielen Fangen und manchmal steht ein Futterbaum mit Möhren im Gehege. Wir machen zwischendurch auch Kaninhop, dann steht im Gehege eine Wurzel, und um ein Möhren- oder Apfelstück zu bekommen, müssen wir darüber springen.

Unser Innengehege wird oft umgestellt, dann können wir alles neu erkunden und haben neue Wege um Fangen zu spielen. Unsere Höhlen, die wir sorgfältig in das Stroh bauen, werden dabei zerstört, aber wir bauen sie wieder auf! Vielen Dank an das Tierheim, dass ihr uns vermittelt habt.

Foto: Hannah Stratmann

IHR REISEBÜRO IN SOEST

DERPART Reisebüro Pues

Rathausstr. 2
59494 Soest
Tel 02921-3272010
reisebuero-pues@derpart.com
www.derpart.com/pues
„Wir freuen uns auf Ihren Besuch."

SO-0145-0117

Zimmerei und Holzbau
Holz- und Einbaufachmontagen
Türen · Fenster · Dachfenster · Dachgauben · Vordächer · Pergolen
Wintergärten · Carports · Fachwerksanierung · Innenausbau

TESCHKE
Bau- und Statikservice

Günter Teschke
Feldstr. 10 a · 59494 Soest-Deiringsen
Tel: 0 29 21 / 6 17 11
Fax: 0 29 21 / 66 57 25
info@teschke-soest.de
www.teschke-soest.de

Seit 25 Jahren

SO-0202-0121

Angora – die Wahrheit hinter der weichen Wolle

von Gudrun Wouters (DTSV)

Ob Mütze oder Pullover – bei Kälte soll unsere Kleidung vor allem eines sein: Warm und kuschelig! Kleidung mit Angorawolle erscheint uns da die ideale Wahl, denn sie erfüllt beide Kriterien und ist zudem in vielen modischen Varianten erhältlich. Flauschige weiße Kaninchen, glücklich auf der grünen Wiese hoppelnd – wer sich von diesem Bild noch nicht verabschiedet hat, der sollte es schleunigst tun.

Kaninchen, deren Wolle für die Angoraproduktion genutzt wird, werden heute zu Dutzenden oder gar Hunderten in industriellen Systemen gehalten. Dort fristen die von Natur aus bewegungsfreudigen Tiere ihr Dasein in engen Käfigen, auf Drahtböden oder Lattenrosten und ohne jegliche Einstreu. Damit sie sich nicht gegenseitig das Fell abfressen, werden die sozialen Tiere in „Einzelhaft“ gehalten. Größere Tiere können sich in den engen Käfigen weder aufrichten noch zum Liegen ausstrecken. Jungtiere rutschen oft mit ihren Pfoten durch die Spalten im Boden und können sich dabei schmerzhafte Verletzungen zuziehen.

Leiden bei Schur und Rupf

Ab einem Alter von sechs bis acht Wochen werden die Kaninchen geschoren. In manchen Fällen rupft man ihnen selbst bei vollem Bewusstsein das Fell aus der Haut. Diese grausame Prozedur müssen die Tiere vier bis fünf Mal im Jahr erleiden. Nach jeder Schur erhöht sich die Todesrate der Tiere dramatisch. Vermehrt treten auch Krankheiten auf. Gründe hierfür sind der Stress während der Fellentnahme. Auch kommt es häufig zu einem Temperaturschock, denn ohne Fell fehlt den Tieren der nötige Wärmeschutz. Als Folge der tierquälerischen Haltung sterben die meisten Kaninchen im Alter von nur vier Jahren. Bei Angorakaninchen handelt es sich generell um eine Qualzucht, bei der durch genetische Mutation eine unnatürliche Langhaarigkeit erzielt wurde. Die Tiere können ihr Fell selbst nicht mehr pflegen, und nur eine sterile Haltung verhindert das Verfilzen der Haare.

Tierqual aus Übersee

Zwar gibt es in Ungarn und Frankreich vereinzelt gewerbliche Produktionen und in Deutschland einige wenige kleinere Betriebe, die Angorakaninchen halten. 95 Prozent der gewonnenen Angorawolle stammt, so der Deutsche Tierschutzbund, jedoch aus China. Dort gibt es weder Gesetze, die den Umgang mit Tieren regeln, noch ist Tierquälerei strafbar. Auch wenn der Pullover oder andere Endprodukte anderswo hergestellt werden – die Wahrscheinlichkeit, dass die darin enthaltende Angorawolle von Tieren aus China stammt, ist groß.

Das können Sie tun

Verbannen Sie Angora aus Ihrem Kleiderschrank. Achten Sie beim Kauf von Kleidung und Accessoires darauf, dass keine Angorawolle verwendet wurde. Äußern Sie gegenüber Herstellern und Verkäufern von Angorawollprodukten Ihre Kritik. Einige Handelsketten haben Produkte mit Angorawolle bereits aus ihrem Sortiment genommen.Wenn viele weitere sich in Zukunft anschließen, wäre dies ein wichtiger Erfolg für die Tiere.

Foto: Jesse Narens, zeroblondal.com

Ihre Gesundheit – unser Auftrag
KlinikumStadtSoest
Das Generationen Krankenhaus
Senator-Schwartz-Ring 8 | www.klinikumstadtsoest.de
SO-0103-0116

hagebaumarkt
HIER HILFT MAN SICH.
hagebaumarkt Soest GmbH
Seidenstückerweg 6
59494 Soest
SO-0142-0117

Tierheime am Limit – Corona-Tiere, steigende Kosten und sinkende Einnahmen

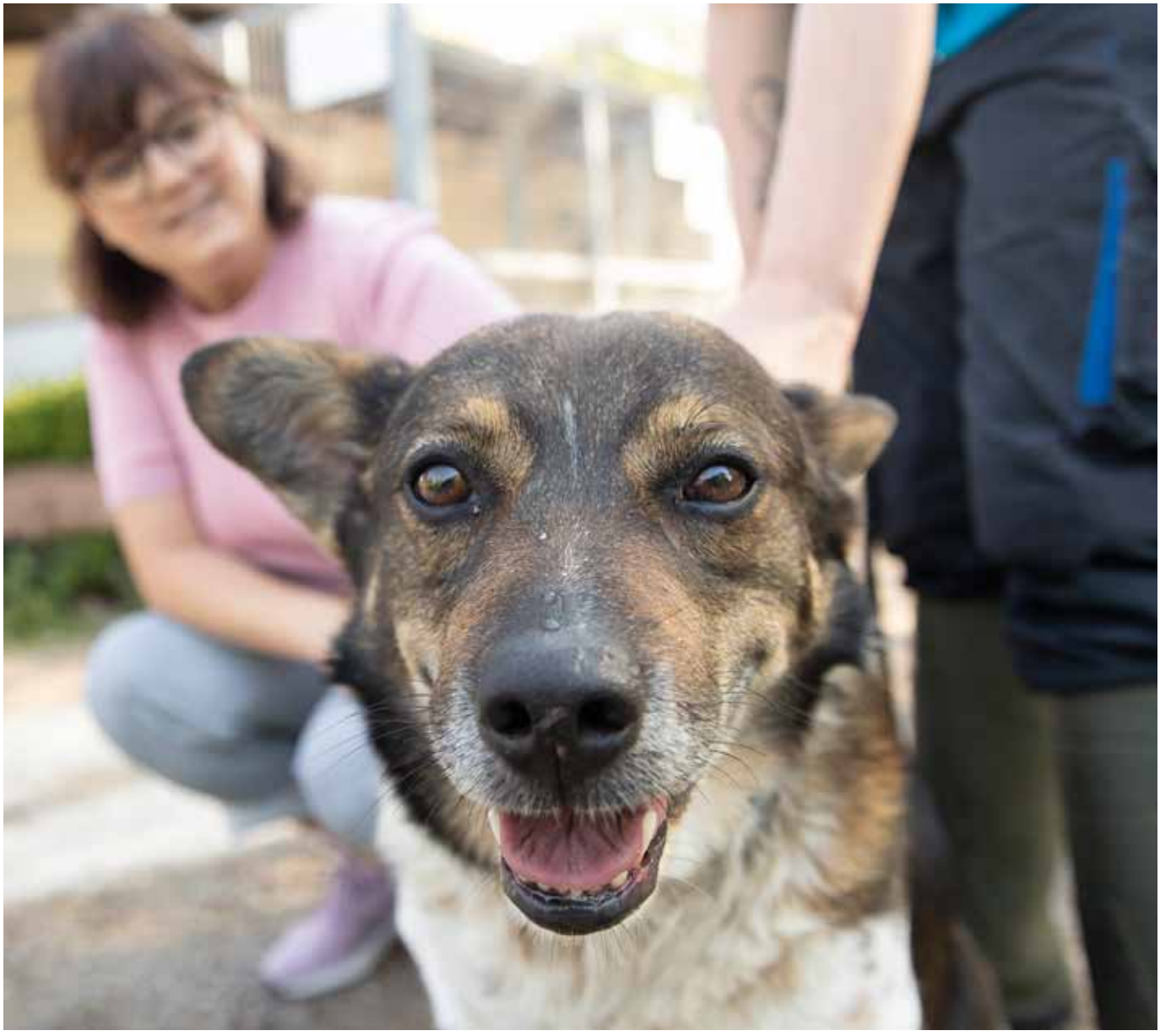
von Lea Schmitz (Deutscher Tierschutzbund e.V.)

Angesichts überfüllter Tierheime und steigender Kosten schlägt der Deutsche Tierschutzbund Alarm. Viele Tierheime sind bereits jetzt komplett überfüllt oder mussten Aufnahmestopps verhängen. Ein Grund dafür ist die Abgabe der unüberlegt in der Coronazeit angeschafften Tiere.

Steigende Energiepreise, höhere Kosten für Tierfutter und für Tierärzte durch die geplante Anpassung der Gebührenordnung sowie die Anhebung des Mindestlohns werden die Situation in Richtung Herbst noch verschärfen.

Wenn aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland infolge des Krieges in der Ukraine auch die Einnahmen durch Spenden zurückgehen steht der karitative Tierschutz in Deutschland vor dem Kollaps.

„Die Tierarztkosten werden explodieren, die Energiekosten durch die Decke gehen. Hinzu kommt die Kostensteigerung durch den Mindestlohn und die allgemeine Inflation. Die vielen Tiere in Betreuung bringen das Personal an seine Grenzen. Da aufgrund der Inflation und der angespannten wirtschaftlichen Situation infolge des Ukraine-Krieges auch die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger spürbar sinkt, droht dem praktischen Tierschutz in Deutschland der härteste jemals erlebte Herbst und Winter“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.



Fotos: © www.tomasrodriguez.de

Tierheime baden politische Versäumnisse aus

Immer mehr Tierheime sind überfüllt und können keine Tiere mehr aufnehmen. „Die Tierheime geben alles, um jedem Tier eine sichere Obhut zu bieten“, sagt Schröder. „Sie müssen jedoch gerade ausbaden, was die politisch Verantwortlichen in Kommunen, Bund und Ländern trotz aller Mahnungen versäumt haben: Die Tierheime finanziell kostendeckend auszustatten, den Handel und die Haltung von Heimtieren zu regulieren, den Onlinehandel mit Tieren zu verbieten und einen verpflichtenden Sachkundenachweis für Tierhalter einzuführen. Viele der Tiere, die als indirekte Corona-Opfer ins Tierheim kommen, sind zudem betreuungsintensiv, insbesondere die vielen Welpen aus tierschutzwidrigen Transporten.“

Finanzielle Lage extrem kritisch

Auch die finanzielle Lage der Tierheime ist nach Aussage des Deutschen Tierschutzbundes extrem kritisch und verschärft sich durch die steigenden Kosten. Die meisten Tierheime sind Altbauten, für z. B. energetische Vorsorge war nie Geld da. Schon seit Jahren kommen die Kommunen, welche die Betreuung von Fundtieren meist an die örtlichen Tierheime auslagern, nicht kostendeckend für diese kommunale Pflichtaufgabe auf: „Die Zahlungen der Kommunen stehen oft in keiner Relation zu den tatsächlichen Kosten für die Fundtierbetreuung“, so der Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

Für die bestmögliche Versorgung der Tiere brauchen die Heime dringend weitere Unterstützung

„Rettungsplan, bevor es zu spät ist“

„Wir fordern die Kommunen auf, jetzt endlich aktiv zu werden und sich mit den örtlichen Tierheimen schnell und unbürokratisch über Kostenübernahmen zu einigen. Notwendig sind eine Erhöhung der Fundtierkostenerstattung um mindestens 40 Prozent und weitere Investitionshilfen. Auch sehen wir die Bundesregierung in der Pflicht: Sie muss die im Koalitionsvertrag vereinbarte Verbrauchsstiftung für Tierheime großzügig ausstatten und unverzüglich auf den Weg bringen, bevor es zu spät ist“, so Schröder. Dabei sei es dringend notwendig, die Mittel nicht nur für Investitionen, sondern auch als Ausgleich der drastischen Mehrkosten zu gewähren. „Wir brauchen eine konzertierte Aktion für die Tierheime: Bund, Länder und Kommunen müssen schnellstens mit dem Tierschutz an einen Tisch und mit einem gemeinsamen Rettungsplan verhindern, dass der praktische Tierschutz in Deutschland zusammenbricht.“

Für die Tiere spenden – mit diesem GiroCode!

Sparkasse Soest
IBAN: DE11 4145 0075 0003 0034 07
Tierschutz Soester Börde e. V.

Unsere Sorgenkinder

von Anne Preutenborbeck

Wer hat ein Herz für Mina und Micha?

Diese beiden netten Angorakaninchen kamen ursprünglich als Fundtiere in einem erbärmlichen Zustand zu uns. Wahrscheinlich hatte der Besitzer einfach keine Lust, sich um die Fellpflege zu kümmern und ließ die Tiere verwahrlosen.

Angorakaninchen wurden vor rund 300 Jahren gerade wegen des besonderen Fells gezüchtet. Es wächst ständig nach, und fällt nicht wie bei anderen Kaninchenrassen beim Fellwechsel aus. Die Haare sollten täglich durchgekämmt und viermal im Jahr geschoren werden. Sonst kommt es schnell zu Verfilzungen und Parasiten können die Haut der Tiere schädigen. Den Winter sollten die Tiere innen verbringen.

Wenn Sie dies beherzigen, werden sie viel Freude an den Beiden haben. Sie sind sehr sozial und lieben sich sehr. Das Kaninchenpaar wurde 2021 geboren und Micha, das Böckchen ist kastriert.

Manche Schützlinge sind schon länger bei uns und werden einfach übersehen. Andere sind nicht schnell vermittelbar, da sie eigenwillige Charakterzüge besitzen. Es gibt „Notfelle“ die älter sind, andere wiederum haben durch Tod oder Krankheit ihrer Besitzer ihre Heimat verloren. Alle haben eins gemeinsam, sie suchen ein neues Zuhause. Noch mehr Sorgenkinder finden Sie im Internet unter: www.tierheim-soest.de

Wir stellen ein
Geräteführer (m/w/d) im Brunnenbau
Mitarbeiter (m/w/d) im Tiefbau
FS C1E/CE von Vorteil

Wir bilden aus und lernen an. Haben Sie Mut.
Beschreiten Sie neue Wege. Rufen Sie uns an.
Tel.: 0 29 22 / 53 22 oder **0178 / 29 89 501**
buero@stuckmann-brunnenbau.de

STUCKMANN
Brunnenbau
Erdwärmebohrungen
Stuckmann GmbH
Lohbredde 2 · 59497 Werl
www.stuckmann-brunnenbau.de

SO-0206-0122

RESTAURANT SCHNITTERHOF
Fachwerk verbindet

Unsere Küche ist regional verwurzelt und international verzweigt. Die neu interpretierten Klassiker genießen Sie im Restaurant, auf der Terrasse oder unserer Tenne.

Appetit auf Westfalen?
Dann reservieren Sie!

T +49 2921 952 0
E restaurant@hotel-schnitterhof.de

HOTEL SCHNITTERHOF \ Salzstraße 5 \ 59505 Bad Sassendorf
www.hotel-schnitterhof.de

SO-0196-0121

Foto: Tierheim Soest

Sind Sie schon Mitglied?
Sie können uns helfen!

Beitrittserklärung

Ich trete hiermit dem Tierschutz Soester Börde e.V. bei.

Angaben zum Mitglied

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

☐ 25 € ☐ 50 € ☐ 75 € ☐ 100 € ☐ ____ €

Der jährliche Mindestbeitrag beträgt mindestens 25 €.
Für Studenten, Schüler und Jugendliche bis 18 Jahre 15 €.

Der Tierschutz Soester Börde e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-soest.de oder erhalten diese im Tierheim Soest ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Förderservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift:* _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutz Soester Börde e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutz Soester Börde e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutz Soester Börde e. V.
Birkenweg 10, 59494 Soest
... Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website ausfüllen.
Vielen Dank!

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Foto: MirasWonderland / shutterstock.com

Für die Tiere spenden – mit diesem GiroCode!

Sparkasse Soest
IBAN: DE11 4145 0075 0003 0034 07
Tierschutz Soester Börde e. V.

Patenschaft für Tierheimtiere

Sie möchten die Arbeit des Soester Tierheims unterstützen? Sie haben keine Möglichkeit, ein eigenes Tier zu halten? Sie möchten einfach einem Tier helfen?
Dann würden wir uns freuen, wenn Sie eine Patenschaft für eines unserer Tiere übernehmen. Mit einem Mindestbeitrag von 5 € pro Monat oder 60 € jährlich können Sie Pate eines Tieres werden – ganz egal, ob es sich um einen Hund, eine Katze oder ein Kleintier handelt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte während der Öffnungszeiten an das Tierheimbüro. Telefonisch sind wir unter der Nummer 02921 – 15241 zu erreichen. Selbstverständlich können Sie uns auch gerne besuchen oder sich per E-Mail (mail@tierheim-soest.de) erkundigen.

Ja, ich werde Pate!

Mein monatlicher Patenbeitrag beträgt:

☐ 5 € ☐ 7 € ☐ 10 € ☐ _____ €

Der Mindestbeitrag beträgt 5 € pro Monat.

Angaben zur Person

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Der Tierschutz Soester Börde e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-soest.de oder erhalten diese im Tierheim Soest ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Förderer-services durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**
Hiermit ermächtige ich den Tierschutz Soester Börde e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutz Soester Börde e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Ich zahle per Überweisung an die Sparkasse Soest
IBAN: DE11 4145 0075 0003 0034 07
Tierschutz Soester Börde e. V.
Verwendungszweck: Patenschaft

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
Tierschutz Soester Börde e. V.
Birkenweg 10, 59494 Soest
... Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website ausfüllen.
Vielen Dank!

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten
** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Foto: Susan Schmitz / shutterstock.com

Couscoussalat

Wenn man mal genug hat von den üblichen Kartoffel-, Reis- oder Nudelsalaten, dann finde ich, ist Couscous eine schöne Alternative. Gerade als Salat zum Grillen oder für ein Partybuffet passt er hervorragend. Außerdem lässt er sich in großen Mengen gut vorbereiten und hält sich ein paar Tage im Kühlschrank. Ich wünsche viel Spaß beim Nachmachen und guten Appetit! Ihre Karin Dornbusch (DTSV)

Zutaten für 4 Personen

200 g Couscous
300 ml heißes Wasser
2 EL klein gehackte rote Paprika
2 EL in feine Ringe geschnittene Frühlingszwiebel
2 EL klein geschnittene Zucchini
1 EL klein gehackte Schlangengurke (alternativ Gewürzgurke)
2 EL Olivenöl
1 EL frisch gehackte glatte Petersilie
3 EL frischer Zitronensaft
2 EL Tomatenmark
kräftige Prise Cayennepfeffer
1/2 TL Paprikapulver edelsüß
Salz
Pfeffer (frisch gemahlen)
optional 1 TL Harissa

Zubereitung

Couscous in eine Schüssel geben, mit heißem Wasser übergießen und rd. 10 min quellen lassen. Man kann alles roh im Couscoussalat verarbeiten. Wer mag, oder es besser verträgt, kann das Gemüse andünsten. Dazu Paprika-, Frühlingszwiebel- und Zucchinistücke in einer beschichteten Pfanne mit dem Olivenöl ca. 3-4 min unter häufigem Wenden bei hoher Hitze anbraten. Wenn das Gemüse etwas Farbe annimmt, gibt das nochmal etwas besseren Geschmack. Das gebratene Gemüse mit dem Restöl aus der Pfanne in die Schüssel mit dem gequollenen Couscous geben. Gurkenstücke sowie Petersilie ebenfalls dazugeben. Alles vorsichtig durchrühren.

Parallel in einer kleinen Schüssel Zitronensaft, Tomatenmark, Salz, Pfeffer, Paprikapulver und Cayennepfeffer verrühren, ebenfalls in die Couscousschüssel geben und vorsichtig vermengen. Mit den Gewürzen noch nachwürzen. Der Salat verträgt viel Salz und Pfeffer und auch Schärfe durch den Cayennepfeffer.

Wer es orientalisch mag, dem empfehle ich, 1 TL Harissa unterzurühren, das gibt den gewissen Geschmack und weitere Schärfe. Ist aber auch ein spezieller Geschmack, also vorher probieren oder einen Salatteil ohne und einen mit Harissa vorbereiten.

Wem der Salat zu „trocken“ wirkt, einfach noch mit etwas Olivenöl und Zitronensaft ergänzen, ggf. auch noch etwas Tomatenmark verrühren. Das ist immer Geschmackssache.

Fotos: privat, Karin Dornbusch

Tierärztliche Praxis für Kleintiere

Waltringer Weg 8
59457 Werl / Westfalen
info@vet-werl.de
www. vet-werl.de
Tel.: 0 29 22 - 32 40
Fax: 0 29 22 - 8 24 18

Notdienst / Bereitschaft
0171 - 31 400 20

Dr. med. vet. H. Lindenstruth
Fachtierärztin für Kleintiere
Zusatzbezeichnung Augenheilkunde

Dr. med. vet. T. Kaiser
prakt. Tierarzt

SO-0166-0119

Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige!
Werbung für Sie und die Tiere!
0 24 21 – 276 99 10

Wellmann GmbH & Co.KG
Ihr Haustier als Edelrost Metallfigur
D-59469 Ense-Bremen
Zur Waterlappe 7
Tel.: 0 29 38 - 97 83 1 - 0

SO-0216-0122

Eichen-Prozessionsspinner – gefährliche Raupen

von Julia Beeretz (DTSV)

Jedes Jahr im Juni machen sich meist Hunderte kleine Tierchen im Gänsemarsch auf Futtersuche. Die Raupen des Nachtfalters „Eichen-Prozessionsspinner“ sind geschlüpft!

Was auf den ersten Blick wie ein faszinierendes Naturschauspiel aussieht, ist nicht ganz ungefährlich, denn die kleinen Krabbler können gesundheitsgefährdend für Mensch und Tier sein.

Die Lebensweise des Eichen-Prozessionsspinners

Der Eichen-Prozessionsspinner ist ein Nachtfalter. Während der Paarungszeit im August legen die Weibchen bis zu 200 Eier meist in den Baumkronen von Eichen ab. Sogleich entwickeln sich Embryos, die den Winter jedoch noch im Ei verbringen. Zwischen April und Mai des nächsten Jahres schlüpfen dann haarige, schwarz-graue Raupen, die bis zu ihrer Entwicklung zum Nachtfalter im August sechs Larvenstadien durchlaufen. Bereits ab dem dritten Entwicklungsschritt besitzen die Tiere die sogenannten Brennhaare, die für Mensch und Tier schädlich sein können. Als ausgewachsener Nachtfalter bleiben ihnen nur wenige Tage, um sich fortzupflanzen, denn sie versterben kurz nach ihrer Wandlung zum Schmetterling.

Warum ist er gefährlich und welche Gebiete sind betroffen?

Die Haare, die die kleinen Raupen tragen, können schwere allergische Reaktionen bei Tier und Mensch auslösen. Diese setzen sich mit kleinen Widerhaken in der Haut fest oder können über die Luft eingeatmet werden.

Die hohlen Härchen übertragen das sogenannte „Thaumetopoein“, ein Gift, welches Juckreiz, Nesselsucht und Rötungen bis hin zu Atemstörungen und allergischen Schocks hervorrufen kann. Der Prozessionsspinner allein schadet den Bäumen nicht. Durch den Abfraß der Blätter ist der Baum jedoch geschwächt, was es anderen Schädlingen „leichter“ macht, ökologische Schäden anzurichten. Besonders betroffen sind Waldgebiete in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.

Wie kann man sich schützen?

Eine Meidung des Gebietes, in denen der Eichen-Prozessionsspinner in seiner kurzen Lebenszeit heimisch ist, ist am besten – für ihn selbst, uns Menschen und unsere Haustiere. In manchen Regionen werden entsprechende Wege gesperrt und Hinweisschilder aufgestellt. Eine „Behandlung“ mit Insektiziden ist auch im Sinne des Waldes und anderen Insekten auf keinen Fall empfehlenswert!

Fotos: Ralf Geithe, Dennis van de Water / shutterstock.com

Das Alter von Katzen

von Tanja Krienen

Tierfreunde rechnen, so scheint es, seit Jahrzehnten mit falschen Zahlen, nicht mit bewussten Motiven, sondern eher aus Gewohnheit. Etwa seit 1990 ist die Gesamtgemengelage aus Bequemlichkeit erstarrt, weil sich an den Bezugsgrößen nichts änderte bzw. niemand etwas ändern wollte.

Dabei wurden Menschen in dieser Zeit etwa 8% älter, doch das schlug sich nirgendwo in den Vergleichstabellen zum Tieralter nieder. Ob die Tiere auch älter wurden? Eine interessante und entscheidende Frage, auf die es tendenziell die Antwort „JA" gibt, was auch logisch wäre, denn Ernährung, medizinisch Versorgung, tiergerechtere Haltung usw. sorgen für eine höhere Lebensqualität, die oft mit einer höheren Lebenserwartung einhergeht. Nehmen wir aber die kolportierten Fakten, so beträgt das Durchschnittsalter einer Katze 15 Jahre. Ist das realistisch? Eher nicht, wenn man die vielen kurzlebigen Freigänger betrachtet. Sollten die zählen? Was eine Frage! Freigänger lives matter! Weltweit, aber auch in Deutschland. 15 Jahre ist also schon eher ein Gehegealter, Wohnungsalter, beschütztes Alter. Wie dem auch sei.

Orientieren wir uns am deutlich gestiegenen Menschenalter (1990: 76 Jahre im Durchschnitt; 2022 knapp 82 Jahre) müsste das z.B. für Katzen angepasste etwa so aussehen.

Katzenalter	Menschenalter
1 Monat	6 Monate
2 bis 3 Monate	2 bis 5 Jahre
4 Monate	6 bis 8 Jahre
6 Monate	10 Jahre
7 Monate	11 Jahre
12 Monate	12 bis 14 Jahre
18 Monate	16 bis 18 Jahre
2 Jahre	22 Jahre
3 Jahre	26 Jahre
4 Jahre	31 Jahre
5 Jahre	36 Jahre
6 Jahre	40 Jahre
7 Jahre	45 Jahre
8 Jahre	50 Jahre
9 Jahre	54 Jahre
10 Jahre	59 Jahre
11 Jahre	63 Jahre
12 Jahre	68 Jahre
13 Jahre	73 Jahre
14 Jahre	77 Jahre
15 Jahre	82 Jahre
16 Jahre	87 Jahre
17 Jahre	91 Jahre
18 Jahre	96 Jahre
19 Jahre	100 Jahre
20 Jahre	105 Jahre
Schmitz´ Katze	137 Jahre

No time to die – Floh

von Britta Eisenberger

Ich möchte Ihnen von einem ganz besonderen Hund berichten und Sie bitten, zu überdenken, ob es denn immer ein Welpe oder ein junger Hund sein muss.

Floh als sie im Tierheim ankam

Ich wurde auf Floh, die mittlerweile nur noch Ommi genannt wird, aufmerksam, als ich wieder einmal sämtliche Tierheime nach Ridgebacks durchforstete. Ich blieb an diesem Häufchen Elend mit dunklen Kulleraugen hängen. Das Tierheim Soest bat darum, dieser gequälten 19-jährigen Seniorin mit einer furchtbaren Vergangenheit sowie diversen Leiden, für ihre letzte, wahrscheinlich kurze Lebensphase ein liebevolles Zuhause zu bieten. Ich fühlte mich angezogen und angesprochen, obwohl ich nie einen kleinen Hund hatte oder haben wollte.

Floh hatte Herzgeräusche, einen krummen Rücken, Probleme mit den Hinterläufen, kaum Fell, Inkontinenz ... und ... unglaublich viel Charme. Später fand ich noch heraus, dass sie absolut taub ist, aber wir haben eine funktionierende Zeichensprache entwickeln können.

Sie sprang schon bei der Abholung mit Schwung ins Auto und saß mit einem ungewöhnlichen Interesse auf dem Beifahrersitz neben mir, lehnte sich in die Kurven wie eine erfahrene Rennfahrerin. Zuhause angekommen eroberte sie die Sofas für sich. Ich traute meinen Augen kaum, als dieser uralte Hund förmlich auf die Sofas flog und sich vor Glück in den Kissen wälzte. Von nun an war jeden Tag Fortschritt zu beobachten. Entspannt schlafen, richtig gutes Essen und jede Menge Streicheleinheiten führten im Nu zu einer erstaunlichen Veränderung.

Sie nimmt am Leben teil, kann den Menschen wieder vertrauen und genießt alles, was man ihr an Neuem bietet: Toben mit Hundekollegen, Wald, Fahrradfahren, sogar Schwimmen und Segeln, am Liebsten jedoch ... Autofahren. Sieht sie ihre Chance auf eine Autofahrt läuft sie freudig herum, geht auch auf die Hinterbeine und dreht sich im Kreis. Öffnet sich irgendwo eine Autotür oder macht jemand Anstalten, sich einem Auto zu nähern ist sie plötzlich hellwach, wie elektrisiert und muss unter allen Umständen einsteigen, was sie dann auch gerne ungefragt einfach tut und erwartungsfroh irgendwie auch ein wenig grinst. Wenn ich im Garten bin, steht sie auch gerne eine Ewigkeit am Tor und betrachtet schmachtend die Autos an der Tankstelle gegenüber.

Dieser alte Hund hat noch so viel Spaß am Leben, sie hält es da mit James Bond, es ist einfach noch keine Zeit zu Sterben. Und so genießen wir jeden Tag gemeinsam in vollen Zügen. Ommi gibt mit ihrer Lebensfreude und Gelassenheit ungleich mehr zurück, als ich so einem kleinen und kranken Wesen jemals zugetraut hätte.

Ich bin froh und dankbar, mich für sie entschieden zu haben und kann hier nur inständig appellieren, auch alten Hunden unbedingt eine Chance zu geben. Das Tierheim hat mich in allen Belangen begleitet und unterstützt und wenn der

Fotos: Britta Eisenberger

Tag X dann irgendwann einmal kommt, dann wird das sicherlich nicht schön, denn Abschied nehmen ist nie schön, aber dieser Abschied erfolgt dann in der Gewissheit, dass die Zeit mit ihr unglaublich toll und erfüllt war. Übrigens ist Ommi jetzt schon ein halbes Jahr bei mir und wirkt jeden Tag fitter, aber in ihrem nächsten Leben kommt sie als Frikadellen bratende Fernfahrerin zurück. Auf Ommis Bucket List stehen übrigens noch ein paar Wünsche: unter anderem Cabrio-, Feuerwehrauto-, Trekkerfahren. Sollte jemand eine längere Strecke fahren müssen und ohne Begleitung sein, das Tierheim wird Ihnen gerne meine Telefonnummer vermitteln.

Fassen Sie sich ein Herz und schenken Sie einem alten Hund ein schönes Zuhause, Sie werden es nicht bereuen.

Autofahren macht Spaß

Eine Abkühlung an heißen Tagen

Floh kann wieder lachen

SO-0200-0121

SO-0193-0121

Tierheim-Rückblick 2021/2022

Im Tierheim-Alltag erleben wir leider viele traurige und furchtbare Geschichten, die uns manchmal verzweifeln lassen. Aber zum Glück gibt es auch immer wieder lustige und schöne Erlebnisse, die ein herzhaftes Lachen oder Schmunzeln hervorrufen. Natürlich tragen dazu auch die Tierfreunde bei, die einen unserer Schützlinge adoptieren oder uns mit guten Taten, Spenden und manchmal einfach auch mit einem Tablett Kuchen den Arbeitsalltag versüßen.

Entsetzliches Leid

Eine kleine „Napfkatze“

Fritjof wurde Opfer eines Feuers

Hier jedoch erst einmal ein Nachtrag zum Jahr 2021. Am 4. Oktober wurden unweit von Soest-Ostönnen zahlreiche Kaninchen entdeckt, die jemand dort ausgesetzt haben muss. Der Zustand der Tiere war entsetzlich und mit Hilfe von Polizei und Amtstierärztin gelang es, acht Kaninchen einzufangen. Sie wurden spätabends in unser Tierheim gebracht und von zwei Pflegerinnen versorgt. Doch schon am nächsten Morgen blieb uns nichts anderes übrig, als einen Tierarzt mit der Euthanasie aller Tiere zu beauftragen. Ganz sicher war ein Tierhalter zu geizig, seinen Bestand impfen zu lassen und als er die Krankheit (Myxomatose) feststellte, setzte er die Kaninchen aus und überließ sie einem qualvollen und langsamen Tod. Einfach grausam und wir waren sehr traurig und wütend, dass jemand so eiskalt und gewissenlos handelt.

Grausamer Jahresauftakt

Das Jahr 2022 begann ebenfalls gleich mit einem schrecklichen Vorfall. Am 13.01.22 legte eine Soesterin in ihrer Wohnung einen Brand. Sie zündete das Gehege ihrer Meerschweinchen an, in dem sich sechs Tiere befanden! Dann verließ sie die Wohnung. Der Feuerwehr gelang es, über eine Leiter in die Wohnung zu gelangen, die sich im 6. Stock eines Hochhauses befand. Sie konnte vier verletzte aber noch lebende Meerschweinchen retten. Ein Tier war bereits verbrannt, ein weiteres wurde vom Tierheim am 17. Januar in der Wohnung gefunden. Alle Meerschweinchen mussten sofort in tierärztlich Behandlung gebracht werden. Leider haben nicht alle überlebt, doch für zwei der Tiere gab es ein Happy End und sie wurden später gut vermittelt.

Versorgung der ganz Kleinen

Auch wurden uns wieder viele hilflose Tierkinder gebracht, die vom Team mühevoll aufgepäppelt werden mussten. Es waren unglaublich viele Jungvögel, teils winzige nackte Wesen, teils schon befiederte Vogelkinder. Auch zahlreiche mutterlose Kätzchen brauchten unsere Fürsorge. Die meisten Tierkinder konnten wir durchbringen und ihnen den Start in ein gutes Leben ermöglichen. Insbesondere mussten wir eine Katzenfamilie aufnehmen, die aus fünf erwachsenen Tieren bestand. Leider waren die vier weiblichen Tiere tragend und aufgrund der Inzucht überlebten einige der Kitten nicht. Die übrigen waren zum Teil stark behindert.

Die ersehnte Meldeanlage

Im Juni bekamen wir eine langersehnte Feuer- und Einbruch-Meldeanlage. Dafür haben wir einige Jahre lang gespart und dank einiger größerer Spenden wurde dieses Vorhaben nun in die Tat umgesetzt. Da unser Tierheim abgelegen liegt, haben wir fast jährlich unter Einbrechern zu leiden, die Fenster einschlagen und Türen aufbrechen. Außerdem ist es natürlich wichtig, im Falle eines Brandes sofort alarmiert zu werden. Schließlich sollen die Tiere und auch die gesamte Tierheim-Anlage so gut wie möglich geschützt werden.

Im Juli begannen die ersten Arbeiten auf dem Tierheim-Gelände, wo eine neue Kleintierstation samt Lagerraum entsteht. Zur Zeit sind unsere Kleintiere im Obergeschoss des Hundehauses untergebracht und das ist keine gute Lösung. Deshalb freuen wir uns sehr, wenn wir im nächsten Jahr endlich eine wirklich gute Unterkunft für diese Tiere bieten können. Außerdem wird der geplante Anbau

Fotos: Tierheim Soest

Abbau der baufälligen Container

Die Installation der Brandmelder

auch einen Aufenthaltsraum für die MitarbeiterInnen beinhalten, denn das Tierheim-Team hatte bisher nur einen absolut maroden Container zur Verfügung.

Endlich wieder Veranstaltungen

Zu unserer großen Freude waren 2022 wenigstens einige Veranstaltungen machbar. Wir veranstalteten zwei Flohmärkte auf dem Gelände unserer Hundeschule. Sowohl im Mai wie auch im September war der Andrang groß und wir konnten viel Tierzubehör, reichlich Trödel, Bücher, Stofftiere, selbst gemachte Marmelade und noch viel mehr verkaufen. Es war ein voller Erfolg. Die Einnahmen kommen natürlich unseren Tieren zugute und wurden diesmal für die Begleichung von hohen Tierarztkosten verwendet. Und im Juli war unser Team mit dem alljährlichen Stand auf dem Soester Marktplatz, wo wir viele gute Gespräche führen konnten und natürlich auch reichlich selbst gemachte Marmelade und Tierzubehör verkauften. Dieser Stand ist in jedem Jahr ein großer Erfolg und wir freuen uns über die große Zahl an Passanten, die sich Informationen und Rat holen.

Und eines ist sicher:

Ohne die Hilfe von Tierfreunden wäre unsere Arbeit nicht möglich. Ein großes Dankeschön allen Mitgliedern, Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern und den zahlreichen Kindern und Vereinen, die uns unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie gut durch die Krisenzeit kommen und vor allem eines: Bleiben Sie gesund.

Birgit Oberg
Tierheimleitung

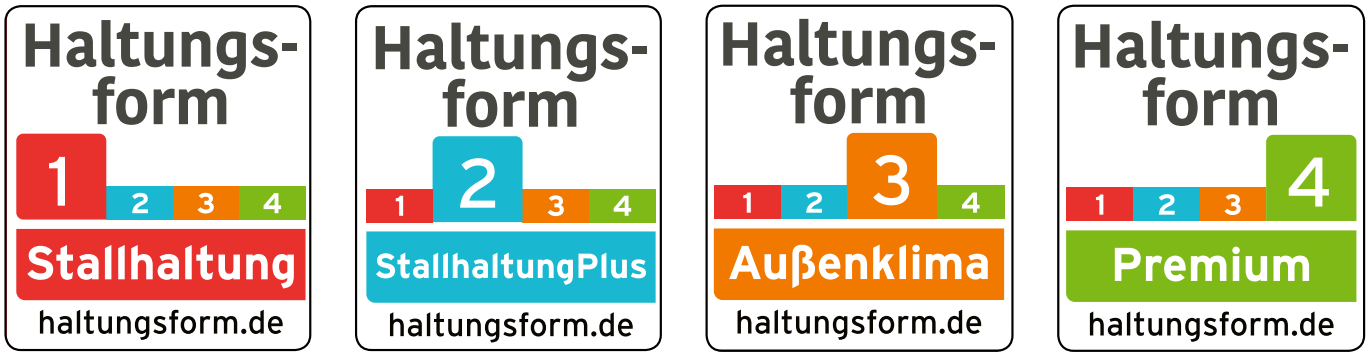
Raiffeisen-Markt
Wir leben Nähe!

Raiffeisenmarkt Soest
Nottebohmweg 17 · 59494 Soest · Fon 02921/39964 · www.rwm-eg.de
Raiffeisen Westfalen Mitte eG · Verwaltungssitz Büren · Oberer Westring 28 · 33142 Büren
SO-0162-0118

Fachbetrieb für Elektro-, Kälte- und Klimatechnik
- VdS-zugelassener Errichter von Brandmeldeanlagen -
Planung - Lieferung - Montage - Kundendienst
stahl
ELEKTRO - WÄRME - KÄLTE - KLIMA
Bei allen NEU- und UMBAUTEN steht Ihnen
unsere technische Abteilung gerne zur Verfügung
Schloitweg 11 - 59494 Soest
Telefon (02921) 9696-0
info@stahl-soest.de - www.stahl-soest.de
SO-0073-0115

Mehr Tierwohl durch verpflichtende staatliche Tierhaltungskennzeichnung?

von Gudrun Schmidt



In einer repräsentativen Befragung des letzten Jahres gaben mehr als 90% der Befragten an, dass es ihnen beim Kauf von Fleisch wichtig sei, wie das Tier gehalten wurde. „Mehr Tierwohl durch mehr Transparenz“, nach diesem Motto entwickelten Handel, Fleischwirtschaft, Brancheninitiativen auf freiwilliger Basis eine ganze Reihe von Gütesiegeln, die sich mit dem Begriff „Tierwohl“ verbinden lassen. Eins der bekanntesten dürfte das 2019 entstandene „Haltungsformsiegel“ der Supermärkte Aldi, Edeka, Kaufland, Lidl, Netto, Penny und Rewe sein. Die Haltungsformen werden in vier aufsteigenden Stufen dargestellt.

„Mehr Tierwohl durch mehr Transparenz“. So sieht das der neue Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir wohl auch. Er plant die Einführung einer staatlich verpflichtenden Tierhaltungs-Kennzeichnung. Angelehnt an die „Haltungsformen“ aus der Wirtschaft soll ein neues Label eingeführt werden, das für in Deutschland gehaltene Tiere gelten soll. Zunächst nur für Schweine, später auch für Rinder und Geflügel. Es soll 5 Haltungsstufen geben.

Hier die vorgesehenen Haltungsstufen von unten nach oben:

Stall (gesetzliche Mindestanforderungen in der EU)
Stall + Platz (20% mehr Raum für die Tiere, nicht nur 10% wie bei dem bekannten Haltungsformsiegel)
Frischluftställe (Ställe mindestens an einer Seite offen)
Auslauf / Freiland (mindestens 8 Stunden pro Tag)
Bio nach der Ökoverordnung der EU von 2018 (noch größere Auslaufflächen, noch mehr Platz im Stall)

Neben der verbindlichen Tierhaltungskennzeichnung ist ein Förderkonzept für den notwendigen Umbau der Ställe geplant.

Wie das alles finanziert werden soll, ist noch unklar. Der Minister hat zur Finanzierung der notwendigen Veränderungen in der Landwirtschaft neben Haushaltsmitteln auch eine „Tierwohlabgabe auf Fleisch“ ins Gespräch gebracht. Ob sich seine Vorschläge politisch durchsetzen können, bleibt abzuwarten. Und ob das Gros der Verbraucher bereit ist, den deutlich höheren Preis für Fleisch von artgerecht gehaltenen Tieren zu zahlen, ist völlig offen.

Mehr Tierwohl zu wünschen, ist eine Sache, diesem Wunsch dann das eigene Verhalten im Supermarkt und an der Fleischtheke unterzuordnen, eine andere.

■ Stationäre Pflege ■ Kurzzeitpflege

- Angenehme und moderne Atmosphäre
- Individuelles Wohnen
- Professionelle Pflege und Betreuung
- Stadtnahe Lage an den Wällen

Adolf-Clarenbach-Haus Soest
Altenhilfeeinrichtung
Heinsbergplatz 12 | 59494 Soest
Tel. 02921 356-0 | Fax 02921 356-222
www.perthes-stiftung.de

EVANGELISCHE PERTHES-STIFTUNG e.V.
menschennah.

SO-0157-0118

hö‘ren
Verb
für Menschen: mit dem Gehör wahrnehmen, am wilden Leben teilnehmen.
für Tiere: ... jdm. Gehorchen ?!?

4x in Deutschland

- kostenloser Hörtest
- individuelle Anpassung von Hörsystemen
- Pädakustik
- Hörtraining / Audiotherapie
- Tinnitusberatung
- individuelle Gehörschutzberatung

SYMANN HÖRGERÄTE

Lippstadt, Rathausstr. 14b, 0 29 41 - 9 48 09 02
Bad Sassendorf, Wasserstr. 6, 0 29 21 - 9 81 82 97

www.hoergeraete-symann.de

ÜR-0434-LIP-0119

Quelle: www.haltungsform.de, Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

ASSHAUER + CORDES

DAS SANITÄTSHAUS

Schüttweg 3
59494 Soest

Fon: 0 29 21 / 66 54 4 0
Fax: 0 29 21 / 66 54 4 1
info@asshauer-cordes.de

Parkplätze direkt vor der Tür

www.asshauer-cordes.com

SO-0181-0120

INGO PANTEL

ältestes Bestattungshaus in Soest

Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Kleine Osthofe 14-16
Nottebohmweg 10 · 59494 Soest
Telefon 0 29 21/134 15 · Fax 134 10
www.bestattungen-soest.de

SO-0031-0113

Rupp Zaun & Garten

TOR MONTAGEN + ZAUNSYSTEME

Ulrike Rupp
01 70 / 90 32 333

Klaus Rupp
01 71 / 6 86 55 91

59457 Werl • Hammer Straße 112
Tel. 0 29 22 / 8 666 80

SO-0133-0117

KAUFEN DORT WO'S WÄCHST

Soest Blumen
Klemke
Soest · Alter Schwefer Weg 1 · 02921/60779
Mo.-Fr. 8-18 Uhr · Sa. 8-16 Uhr
So. 10-13 Uhr

Werl Pflanzenhof
Klemke
Werl · Wickeder Str. 69 · 02922/8038656
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.30-16 Uhr
So. 10-13 Uhr

SO-0163-0118

Weber Stuck & Putz

www.weberstuckundputz.de

SO-0135-0117

Holen Sie sich ihr Urlaubsparadies direkt nach Hause
mit den FLEDMEX® Lamellendächern von Allwetterdach ESCO®

Allwetterdach ESCO®
FLEDMEX®
LAMELLENDACH SYSTEME

Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung und einem Lamellendach, das neben zahlreichen Terrassendächern auch in der Allianz Arena in München Anwendung findet.
Flexibel einsetzbar und individuell gefertigt - gerne in Sonderformen und immer entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Allwetterdach ESCO GmbH | Oesterweg 6 | 59469 Ense-Höingen | Tel. 0 2938 / 9778-0 | info@fledmex.com

www.fledmex.com

ÜR-0547-KR-0221

Wenn du gehst, wo gehe ich dann hin?

Bestattungsvorsorge für das geliebte Tier

Das Thema Tod betrifft uns alle irgendwann. Doch gesprochen wird darüber meist nicht. Ist es so weit und ein geliebtes Tier verstirbt, dann weiß man nicht, wohin mit seinen Emotionen.

Wie zeigen Sie Ihre Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit? Was ist der angemessene Rahmen, Ihrem Liebling zu gedenken? Was können oder möchten Sie aufwenden? Die ROSENGARTEN-Vorsorge gibt Ihnen die Möglichkeit, über all diese Entscheidungen zu einem frühen Zeitpunkt nachzudenken, an dem Sie Ruhe und die Kraft dafür haben.

In der schweren Stunde des Abschieds ist für Ihr Tier alles geregelt. Sparen Sie einen Teil oder bereits alle Kosten der Bestattung an und sichern Sie sich den aktuell gültigen Preis. Der ROSENGARTEN-Tierbestattung liegt es am Herzen, dass jedes Tier einen würdevollen Abschied erhält und bezuschusst jede Vorsorge mit 25 € für das Kleintier oder 125 € für das Pferd.

Die Leser des Vereinsmagazins erhalten bis zum 31.12.2022 zusätzliche 15 € für die Vorsorge eines Kleintieres oder 25 € für die Vorsorge eines Pferdes mit dem Aktionscode:
DTV-RG-2022.

www.rosengarten-vorsorge.de

Telefon: 05433 – 913 70 • E-Mail: info@mein-rosengarten.de

ROSENGARTEN
TIERBESTATTUNG

Weil die würdevolle Bestattung
keine Geldfrage sein darf -
Mit dem Code DTV-RG-2022 erhalten
Sie einen Zuschuss auf Ihre Vorsorge.

ÜR-0549-DN-0122